

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 45/2022 · Freitag, 25. November 2022

Teil zwei der Umgestaltung der Fußgängerzone wird vorbereitet

Kurz und
bündig.

Auffrischung für die Hauptstraße

Adventskonzert

Die Elbland Philharmonie Sachsen musiziert am Sonntag, 26. November, 18 Uhr in der Trinitatiskirche weihnachtliche Werke. Unter der Leitung von KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich erklingen das Oratorio de Noël (Weihnachtsoratorium) von Camille Saint-Saëns sowie Danse sacrée et danse profane von Claude Debussy. Gemeinsam mit dem Orchester sind der Adventsprojektchor und die Solisten S. Hayashi (Sopran), S. Palamar (Mezzosopran), M. Biber (Alt) und S. Lipp (Tenor) zu erleben. Eintrittskarten (15 Euro, ermäßigt 8 Euro) an der Abendkasse.

Kaffeeklatsch

Ist es schon wieder soweit? Tatsächlich, Weihnachten steht vor der Tür. Zum Kaffeeklatsch am Montag, 5. Dezember, 15 Uhr im Stadtmuseum sind alle eingeladen, die mehr zu Geschenken und den Traditionen rund ums Schenken wissen möchten. Das Kaffeeklatsch-Team vermittelt dazu Lustiges, Wissenswertes und Nachdenkliches. Und wer weiß? Vielleicht steht ja auch eine unverhoffte Überraschung ins Haus...

Der östliche Teil der Hauptstraße in Riesas Innenstadt wurde vor zwei Jahren umgestaltet und kommt mit neuen Stadtmöbeln und Blumenkübeln deutlich attraktiver daher. Die dabei gemachten positiven Erfahrungen, aber auch verschiedentlich geäußerte Kritikpunkte fließen in das Konzept für die Umgestaltung des westlichen Teils der Fußgängerzone ein. Dank der Fördermittel aus dem Programm „vitaler Stadtzentrum an der Elbe“ (LZP) möchte die Stadt in den nächsten Jahren auch den Bereich zwischen

» Grundidee:
„Weniger ist oft mehr“

Niederlagstraße und Puschkinplatz aufwerten, teils umgestalten und das „angegraute“ und abgenutzte Design der 1990er Jahre auffrischen. Das Projekt steht im direkten Zusammenhang mit dem Aus- und Umbau der Straße „An der Gasanstalt“ als Verbindung zur Elbe (wir berichteten). In seiner November-Sitzung hat sich der Stadtrat für eine von zwei Gestaltungsvarianten entschieden. Acht Ja- und drei Nein-Stimmen sowie 18 Enthaltungen dokumentier-



Der Mannheimer Platz sowie der angrenzende Boulevard sollen umgestaltet werden.

Foto: U.P.

ten nach wie vor bestehenden Gesprächsbedarf. Wie für den Bereich „An der Gasanstalt“ hat sich deshalb der Bauausschuss in dieser Woche im Kontaktbüro Innenstadt nochmals mit konkreten Modellen für Bänke, Pflanzkübel und andere Elemente beschäftigt. Die Grundidee des Leipziger Planungsbüros Klemm und Hansen lautet „weniger ist oft mehr“ und meint unter anderem eine einheitliche, besser strukturierte Gestaltung des

Stadtmobiliars, mehr Fahrradbügel (auch für Lastenräder), Hochbeete mit „leichter bewegter“ Bepflanzung, z. B. mit Blühstauden und Gräsern. Einzelne Parkbuchten sollen mit speziellen Sitzkombinationen umgenutzt und die gläsernen Vitrinen durch digitale Werbung ersetzt werden. Besondere Bedeutung besitzt der Mannheimer Platz als zentraler Treff der Riesaer Bürger und architektonisch prägender Bereich der Innenstadt. Die

Bücher-Telefonzelle soll aufgewertet werden und einen neuen Platz erhalten. Kreisrund angeordnete originelle Bänke mit wechselnden Lehnen, Hochbeete statt Betonpoller und eine effektvolle Beleuchtung bilden wesentliche Bestandteile der Idee. Aktuell sind ca. 300.000 Euro für die bauliche Gestaltung kalkuliert, zwei Drittel davon kann die Stadt als Förderung über das LZP-Programm erhalten.

U. Päsler



Riesas erste Adresse für Weihnachtswünsche.

Foto: P. Noack

Weihnachts-Postamt in der RIESA Information

Briefe an den Weihnachtsmann

Frau Holle hatte ein Einsehen, und die ersten Schneeflocken brachten bereits Weihnachtsstimmung in die Stadt. Nun freuen sich die Mitarbeiterinnen der RIESA Information darauf, das Weihnachtsmann-Postamt wieder öffnen zu können. Ab sofort können bis zum 17. Dezember während der

Öffnungszeiten Briefe an den Weihnachtsmann und Wunschzettel in den Weihnachts-Briefkasten eingeworfen werden. Jeder Brief wird garantiert beantwortet. Aber Achtung: Dafür ist eine lesbare, vollständige Anschrift Voraussetzung! Die Mitarbeiterinnen der RIESA Information möchten damit

den Kindern in der Adventszeit eine besondere Freude bereiten. Wer Interesse hat, das Info-Team als Weihnachtswichtel beim Briefeschreiben zu unterstützen, kann sich in der RIESA Info (Hauptstraße 61) melden. Sie hat montags bis freitags von 9.30-17.30 Uhr und sonnabends von 9.30-14 Uhr geöffnet.



Gefällt mir 7.386

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA





Das Prager Metropolitan Chamber Orchestra, Solisten und Mitglieder des Fernsehballetts Prag präsentieren **WIENER OPERETTEN WEIHNACHT** Sonntag, 4. Dezember 2022, 15.30 Uhr in der Stadthalle „stern“ Riesa
Tickets ab 19,- € Wochenkurier 03525-50710, SZ Treffpunkt, Touristinformation 03525-529422



Parkraumeinschränkungen

Montag, 28. November: Friedrich-Ebert-Platz von Hafensstraße bis Lauchhammerstraße; Friedrich-Engels-Straße beidseitig von Pausitzer Straße bis Schillerstraße; Oststraße von Steinstraße bis Strehlaer Straße.
Mittwoch, 30. November: Friedrich-Ebert-Platz von Lauchhammerstraße bis Hafensstraße;

Friedrich-Engels-Straße beidseitig von Schillerstraße bis Dr.-Külz-Straße; Alexander-Puschkin-Platz ggü. Torpassagen.
Freitag, 2. Dezember: Clara-Zetkin-Ring incl. Parktaschen; Alleestraße von Rosenstraße bis Am Kalkberg; Hafensstraße von Friedrich-Ebert-Platz bis Spinnereistraße.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Lerchenweg, Humboldtstraße/Humboldttring, Straße der Einheit, Straße der Freundschaft: Im 3. Bauabschnitt in der Straße der Freundschaft erfolgt bis zum 2.12.2022 die Verlegung von Trinkwasser- und Gasleitung sowie Strom- und LWL-Kabeln. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.
Rosa-Luxemburg-Straße: Die Rosa-Luxemburg-Straße bleibt im Bereich HNr. 67-81 bis vor-

aussichtlich zum 9.12.2022 wegen der Reparatur eines Kanaleinbruchs voll gesperrt.
Leipziger Straße: Bis voraussichtlich zum 16.12.2022 ist die Leipziger Straße zwischen Nickritzer Straße und Neubauernweg voll gesperrt. Grund sind Kanalbauarbeiten und die Verlegung einer Stromtrasse. Die Umleitung erfolgt über die Ortsumfahrung und die Rostocker Straße.

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“
Herausgeber: Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgr-riesa.de
Redaktion: Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Anzeigenleitung/Herstellung: polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 28.11.2022
Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 2.12.2022.

Werner-Heisenberg-Gymnasium ist „Sportfreundliche Schule“ Volleyballerfolge und vieles mehr

Große Ehre für das Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa: Auf Vorschlag des Landesamtes für Schule und Bildung wurde das Gymnasium durch Kultusminister Christian Piwarz als eine von zehn sächsischen Schulen mit dem Gütesiegel „Sportfreundliche Schule“ für das Schuljahr 2021/22 ausgezeichnet. Schulleiterin Susanne Bode, Sportlehrerin Katarina Döhren und Schülerin Anna Götz nahmen die Ehrung in Dresden entgegen.

In der Begründung für den Titel wurde auf die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ mit dem Sieg im Landesfinale in den Sportarten Volleyball sowie Beachvolleyball der Wettkampfklasse IV hingewiesen. Außerdem haben Schulmannschaften des Gymnasiums unseren Landkreis sowie den Regionalbereich bei vielen Wettkämpfen vertreten und als Kampf- bzw. Schiedsrichter unterstützt. Lobend erwähnt wurde die erfolgreiche Teilnahme am Barmer Beachvolleyballturnier, das die „Heisenberger“ in beiden Wettkampfklassen (bis Klasse 10, ab Klasse 11) gewinnen konnten.
„Außerdem nehmen wir jedes Schuljahr erfolgreich am Wettbewerb „Hochsprung mit Mu-



Große Freude bei Schulleiterin Susanne Bode, Schülerin Anna Götz und Sportlehrerin Katarina Döhren (v.r.n.l.) über den Titel „Sportfreundliche Schule“.
Foto: privat

sik' teil, laden traditionell im September alle Abschlussjahrgänge zum Volleyballturnier ein und bilden den Abschluss des Schuljahres mit dem Sporttag für alle Klassen der Sekundarstufe 1, bei dem an vielen Stationen die sportlichste Klasse gesucht wird“, zählte Katarina Döhren auf.

Besondere Beachtung fand auch das Konzept der „aktiven Pause“. Die Auszeichnung ist nicht nur ideeller Natur: Neben einer Urkunde, einer Plakette und Blumen gab es eine finanzielle Unterstützung der Schule für den Kauf einiger neuer Sportgeräte.
K.D.

Kunstbrücke links- und rechtselbischer Kunstorte Kunstraum am Rathausplatz

In einem leerstehenden Laden an der Ecke Rathausplatz/Schlossstraße werden Künstlerinnen und Künstler des Elblandes bis Jahresende jeweils am Mittwochnachmittag ab 14 Uhr im Projekt „Kunstbrücke“ zu Aktionstagen einladen. „Kunstbrücke“ ist ein Beteiligungsprojekt mit

künstlerischen Methoden, Plattform für die Aushandlung von Zusammenleben und Vernetzung rechts- und linkselbischer Kunstorte. Künstlerkollektive sind vor Ort, Papierflächen an den orangefarbenen Wänden werden von Künstlern live bezeichnet werden. Es gibt Performances

und jeweils 17 Uhr instrumentale Musikbeiträge. Der Auftakt fand bereits in dieser Woche statt, am 30. November sind Andre Uhlig (Zeichnung), Ed die Kupfer (Lesung), Holger John (Malerei), Saxofonist Hartmut Dorschner und Anja Dietel vom Innenstadtmangement Riesa beteiligt.
A.D.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Mit Rollis und Kinderwagen unterwegs für eine besondere Landkarte

Testfahrt für Fußgänger auf Rädern

Zu einer Stadtbegehung der besonderen Art trafen sich in der vergangenen Woche Riesas Innenstadtmanagerin und Vertreterinnen von Stadtverwaltung und Diakonie mit Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern. Aus erster Hand wollten sie in Erfahrung bringen, welche Wege für mobilitätseingeschränkte Menschen problemlos befahrbar sind und an welchen Stellen es für sie schwierig wird. Ziel ist die Erstellung einer „Landkarte der Zugänglichkeit“ für die Innenstadt. Mit dabei war auch der kleine Karl im Kinderwagen - stellvertretend für Riesas Eltern beteiligte sich seine Mutter ebenfalls an der besonderen Testfahrt. Wurde die Hauptstraße von der Elbegalerie bis zum Rathausplatz als sehr gut befahrbar erlebt, sind bestimmte Wegeverbindungen rund um den Platz selbst mit

seinen unterschiedlichen Ebenen für Rollis problematisch. Auch Steigungen erfordern teils besondere Anstrengungen. „Hinzu kommt, dass bei Festen die Absenkungen für uns oft zugestellt sind“, merkte Frau Knigge an.

Etwas holprig und „abwechslungsreich“ zeigen sich die Gehwege an der Goethestraße. Wenngleich dort Abschnitte neu gepflastert sind, so macht vor allem den „Rollstuhlschiebern“ die Schräglage zu schaffen. In der geplanten „Landkarte der Zugänglichkeit“ für die Innenstadt wird es daher Bereiche geben, die als „eingeschränkt befahrbar“ markiert werden müssen.

Welche Abbildungen in der künftigen Landkarte verwendet werden, wie in dem sowohl analog als auch digital geplanten Kartenmaterial auf Stufen und Steigungen hinge-



Wie gut rollt man durch unsere Stadt? Mit dieser Frage im Gepäck waren vor einigen Tagen mobilitätseingeschränkte Riesaerinnen und Riesaer für eine „Landkarte der Zugänglichkeit“ unterwegs. Foto: I. Lierath

wiesen wird, das wird von den Teilnehmenden noch weiter diskutiert. Zu einem nächsten Erkundungstreff wollen die Beteiligten die Erreichbarkeit des Bahnhofs und die Qualität der Wege entlang der Elbe

unter die Lupe nehmen. Willkommen sind neben Rollstuhlfahrern und Eltern mit Kinderwagen auch Seniorinnen und Senioren, die mit dem Rollator unterwegs sind. Bei Interesse können sie in Kon-

takt treten mit Innenstadtmanagerin Anja Dietel (Tel. 03525/6570338) oder der Projektkoordinatorin für die „Zukunftswerkstatt Kommunen“ Kathrin Schanze (Tel. 03525/700485). K.S.

Familientag im Haus am Poppitzer Platz

„Komm mach mit, das kannst auch Du!“

Das Motto des Familientages im Haus am Poppitzer Platz spricht wirklich jede und jeden an: „Komm mach mit, das kannst auch Du!“ heißt es am Sonntag, dem 4. Dezember. Kreativ wie einst im Klubhaus der Gewerkschaften „Joliot-

Curie“ geht es – passend zur aktuellen Sonderausstellung – von 14 bis 18 Uhr auch im Stadtmuseum und in der Kinderbibliothek zu. So können unter anderem Weihnachtskarten gemalt, Kettenanhänger emailliert, Adventsschmuck getöpft oder

wortgewaltige Lesezeichen aus alten Büchern gefertigt werden. Buchstabenspielerien laden obendrein kleine und große Schriftsteller von morgen ein.

Im Benno-Werth-Saal wartet die zauberhafte Frau Karma mit einer unvergesslichen Mitmachgeschichte voller Rätsel und Aufgaben auf alle Kinder (14.30 Uhr und 16 Uhr) – es geht um Zimtsternchen, der mehr ist als nur ein Keks! Der-

Malen, Töpfern, Emaillieren

weil plaudert die geschäftige Putzfrau Frau Böttcher in der Sonderausstellung „KULTURARBEIT großgeschrieben“ bei einem kurzen Ausstellungsrundgang der etwas besonderen Art mit den erwachsenen Besuchern, jeweils 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr. Die Familienkarte (2 Kinder und 2 Erwachsene) für den Nachmittag kostet zehn Euro, jedes weitere Kind zahlt einen Euro, jeder weitere Erwachsene 5 Euro. A.H.



Die aktuelle Sonderausstellung zeigt die kreative Arbeit im Haus „Joliot-Curie“. Beim Familiennachmittag geht es ebenso ideenreich zu.

Messe - Woche 29.11. - 03.12.2022
9:00 - 19:00 Uhr in der Elbgalerie Riesa

Fenster · Haustüren · Markisen
Terrassenüberdachungen
Garagentore · Rollläden · Vordächer
Wintergartenbeschattungen

ALLES AUS EINER HAND!

Beratung ... Produktion ... Montage ... Service

Qualitätsprodukte Made in Germany

Unsere Beratungen sind kostenfrei und unverbindlich!

Nutzen Sie unsere Winteraktion bis 20. Dezember 2022

15% staatliche BAFA-Förderung
Preisgarantie bis zu 9 Monaten
Supergünstige Finanzierungsbedingungen
mit 0,0% Zinsen

Ihre kompetenten Ansprechpartner:

Steffen Wurm & Jens Weinert

Servicebüro in 01589 Riesa, Hauptstraße 52

☎ 0160 5287002

Wir freuen uns auf Ihren Messebesuch!

🌐 www.heimhaus.de/wurm

Suchen Fachberater und Montagepartner! Werden Sie Teil unseres Teams!

HEIM & HAUS®



Jahresablesung steht bevor

Zählerstand bis zum 14.12.2022 mitteilen

Ab nächster Woche werden die Ablesekarten an alle Strom- und Erdgaskunden durch die Stadtwerke Riesa (SWR) versandt. Die SWR empfehlen, den Zählerstand elektronisch mitzuteilen. Dafür können Sie entweder den QR-Code oder unser Online-Serviceportal VOLLbequem! nutzen.

Bevorzugt elektronisch übersenden

Scannen Sie zur elektronischen Übermittlung einfach den aufgedruckten QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet und teilen uns Ihren Zählerstand ohne vorherige Registrierung oder Anmeldung elektronisch mit – einfacher geht's nicht. Alternativ können sich alle SWR-Kunden kostenlos in dem sicheren Online-Serviceportal VOLLbequem! registrieren und den Zählerstand darüber mitteilen. Als Dankeschön erhalten alle Kunden, die sich bis zum 14.12.2022 neu im Online-Serviceportal VOLLbequem! registrieren, einen Silber-



Der Bereich Energieabrechnung der Stadtwerke Riesa versendet nächste Woche ungefähr 23.000 Ablesekarten.

Stimmcode. Mit dem Stimmcode im Wert von 10 Punkten können Sie Ihr Lieblingsprojekt bei der VOLLTREFFER! Projektförderung (www.volltreffer-riesa.de) unterstützen. Selbstverständlich können Sie auch die Ablesekarte ausfüllen, abtrennen und per Post zu uns senden. Das Porto für das Zurücksenden der Karte übernehmen wir. Die persönliche Abgabe der Ablesekarte vor Ort ist außerdem im Rahmen unserer Öffnungszeiten möglich.

Bitte bis zum 14.12.2022 mitteilen

Unabhängig davon, welchen Weg Sie wählen, beachten Sie bitte die Frist der Übermittlung des Zählerstandes bis zum 14.12.2022. Liegt den SWR bis dahin kein Zählerstand vor, kann das Abrechnungssystem den Jahresverbrauch nur schätzen. Im Februar 2023 beginnen die SWR mit dem Versand der Jahresrechnungen für 2022.

Zählerstand ohne Kommastellen eintragen

Die Energiebranche hat bundesweit einheitlich festgelegt, dass die Zählerstände ohne Nachkommastellen verwendet werden sollen. Deshalb muss der Zählerstand vor dem Komma gerundet werden. Auf der Rückseite der Ablesekarte wird übrigens genau erklärt, wo man den Zählerstand findet und wie man ihn einträgt.

Plausibilisierung von Zählerständen

Die übermittelten Zählerstände werden vom Abrechnungssystem der SWR einer Plausibilisierung unterzogen, um Ablesefehler zu erkennen. Kommt es dabei zu Auffälligkeiten, wird die SWR Kontrollablesungen durchführen. Bitte gewähren Sie unseren Mitarbeitern, die sich in jedem Fall ausweisen können, Zutritt zum Zähler.



Meerjungfrauen-schwimmen

- * 1 Schnupperstunde für Groß & Klein für € 15,00
- * Mindestalter 8 Jahre & mind. Seepferdchenabzeichen
- * Ausleihgebühr für die Flosse € 5,00
- * Gem kann auch eigene Flosse verwendet werden

Immer Samstags im November & Dezember

Anmeldung telefonisch unter: 03525/659804

magnet RÄDERBETRIEB

FRIDAY NIGHT

markeninszenierung

Kennen Sie diese Typen?

Für das Shooting des nächsten Motivs der Kampagne der Stadtwerke Riesa GmbH suchen wir als Model:

Vati oder Opa + Sohn/Tochter oder Enkel/Enkelin, ca. 5-10 Jahre

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen:
Ihr Ansprechpartner heißt Tino Roßberg,
T 0174 910 52 42 • see.you@friday-night.eu





Schulungsangebot für Monteure der Gas-Installationsunternehmen in Riesa und Umgebung

Regelmäßig werden Schulungen zur Weiterbildung durch die Stadtwerke Riesa GmbH für die verantwortlichen Fachleute von den Gas-Installationsunternehmen aus dem Umland von Riesa angeboten. Doch wie schaut es mit der Weiterbildung der Monteure in den Unternehmen aus? Die Frage haben die SWR in einer der letzten Ortsinstallateurausschusssitzungen gestellt und ein großes Interesse an Schulungsangeboten ermittelt. Aus diesem Grund wurden am 22.09.2022 und 06.10.2022 zusammen mit der RED Akademie zwei entsprechende Schulungen durchgeführt. Die Resonanz der Teilnehmer war durchweg positiv, wobei die Teilnehmerzahl noch Potential nach oben zulässt.



VOLLTREFFER! Projektförderung

#1 VOLLTREFFER! Adventsrätsel

an jedem Advent erwartet Sie ein Adventsrätsel auf der Website sowie dem Facebook- und Instagramkanal der SWR

Chance auf den Gewinn eines Silber-, Gold- und Platinstimmcodes

#2 Riesaer Eisbahn am Rathaus ab 25. November 2022

1 Silberstimmcode für jeden/jede Eisläufer/in

#3 VOLLbequem!

Registrierung auf www.vollbequem.de

1 Silberstimmcode

Stimmcode Tipps



Ausführliche Infos: www.stw-riese.de/stimmcodes

SWR Riesa
Aus Verbundenheit.

Buchvorstellung zur Riesaer Petition

Die Stasi geärgert

Sie wurden von der Stasi verfolgt, isoliert, mit perfiden Mitteln diskreditiert und viele am Ende verhaftet. 79 Menschen um Dr. Karl-Heinz Nitschke kämpften Mitte der 70er Jahre um ihre Freiheit. Der Mediziner aus Riesa war Initiator der „Petition zur vollen Erlangung der Menschenrechte“ vom 10. Juli 1976. Die Unterzeichner demonstrierten mit Hilfe der Westmedien gegen die ständigen Menschenrechtsverletzungen in der DDR. Die Staatssicherheit schlug die Bewegung mit allen Mitteln nieder. Viele gaben auf, nur wenige gelangten nach jahrelangem Martyrium in die Freiheit.

Nach dem Mauerfall geriet die Riesaer Petition in Vergessenheit. Mit 10.000 Seiten Stasi-Akten, privaten Briefen, Dokumenten aus Archiven und den Erinnerungen von Augenzeugen lässt der Journalist Jens Ostrowski dieses Stück



Jens Ostrowski Foto: S. Schütze

deutsch-deutsche Geschichte in seinem Buch „Hilferufe aus Riesa“ wieder aufleben. Ostrowski, der fünf Jahre lang die Redaktion Riesa der Sächsischen Zeitung leitete, gibt am Freitag, 9. Dezember, ab 19 Uhr Einblicke in seine Recherchen und liest auch Teile des Manuskripts. Das Buch kann an diesem Abend für 29,90 Euro gekauft werden.

DRK-Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz lädt zur nächsten Blutspendeaktion am Montag, 5. Dezember, 15 bis 19 Uhr in das Mercure-Hotel Riesa Elbland, Bahnhofstraße 40, ein.

In der Trauer
braucht man Hilfe!

Trauerhilfe Wünsche GmbH

www.trauerhilfe-wuensche.de

- » Wir unterstützen Sie bei der Erledigung aller Behördengänge
- » Gestaltung von kirchlichen und weltlichen Bestattungen auf allen Friedhöfen von Riesa und Umgebung
- » für weltliche Trauerfeiern stehen Ihnen unsere Trauerredner zur Seite
- » Beratung und Vermittlung von Trauerdruck, Zeitungsannoncen, Kränzen und Blumengebunden

RIESA

Hauptstraße 85 | Am Blumeneck
Tel. 03525/7 78 73 59 (Tag & Nacht)

BSG ruft zum Arbeitseinsatz in der Feralpi-Arena auf

Tausch der Sitzschalen

Am Sonnabend, 3. Dezember, ruft die BSG Stahl Riesa vor dem Landesklasse-Spiel gegen den BSC Freiberg zu einem Arbeitseinsatz. Ab 9.30 Uhr sollen die betagten Sitzschalen in der

Feralpi-Arena ausgetauscht werden. Sie wurden 2012 im bereits gebrauchte Zustand eingebaut und färben mittlerweile massiv ab.

Durch die Unterstützung der Sparkasse Meißen und des

K+K Getränkefachgroßhandel + Tribünenbau konnten neue Sitze beschafft werden. Alle Helfer bekommen freien Eintritt zum Spiel gegen Freiberg. Für Verpflegung ist auch gesorgt. D.H.

5. Digitalstammtisch im Innenstadtbüro

Digitale Alltagshelfer

Der 5. „Digitalstammtisch Innenstadt Riesa“ findet am Dienstag, 29. November, 18.30 bis 19.30 Uhr zum Projekt Digitaler Engel statt. Damit unterstützt „Deutschland sicher im Netz“ ältere Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote. Durch die Digitalen Engel werden Chancen aufgezeigt, den Alltag mit digi-

talen Diensten zu bereichern und zu erleichtern. Alltägliche Herausforderungen können durch die Digitalisierung leichter bewältigt werden. Neben der Vorstellung von digitalen Diensten durch das Team Digitaler Engel wird die DDV Mediengruppe die Funktionsweisen eines Online-Abos vorstellen.

Man kann als „Zuschauer“ im Kontaktbüro Innenstadt auf der Hauptstraße oder per Videokonferenz teilnehmen. Den Link für die Online-Teilnahme erhält man nach der Anmeldung. Anmeldebögen können telefonisch 03525 6573688 oder per E-Mail: innenstadt@stadt-riesa.de angefragt werden. A.D.

Volkshochschule sucht Unterstützer

Kleine Dinge, große Hilfe

Die Mitarbeiterinnen der Riesaer Volkshochschule (VHS) suchen für ihre Integrationskurse dringend ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer. Oft sind es vermeintlich kleine Dinge, bei denen die Menschen aus verschiedensten Ländern Begleitung brauchen – sei es die Vereinbarung eines Arzttermins, die Nachfrage bei einer

Behörde oder ein Sehtest, um überhaupt das weitere Lernen zu ermöglichen. „Mitunter merken die Teilnehmer erst bei uns an der Schule, dass sie eigentlich eine Brille brauchen“, ist die Erfahrung von Kursleiterin Tina Uhlemann.

Alltagshilfen dieser Art sollen die Kursteilnehmer zugleich ermutigen, Ängste abzubauen und in der neu erlernten Spra-

che auch wirklich in Kontakt zu treten. Wer sich vorstellen kann, Zugewanderten auf diese Weise erste Schritte in Riesa zu erleichtern, melde sich gern unter 03525/740446 oder persönlich zu den Sprechzeiten jeweils montags 10 bis 14 Uhr. Infos sind auch unter www.vhs-lkmeissen.de unter der Rubrik Kontakt zu finden. Info: VHS

Neue Abfallkalender kommen im Dezember

Quadratisch und praktisch

Der Abfallkalender 2023 präsentiert sich im neuen Gewand! Um Ressourcen zu sparen, hat sich der Zweckverband Abfallentsorgung Oberes Elbtal (ZAOE) für ein kleineres Format in praktischer Heftform entschieden. Gedruckt wird im Sinne der Aufgaben des Verbandes auf recyceltem Papier. Ab Anfang Dezember liegen die Abfallkalender 2023 bei den Ausgabestellen der Städte und Gemeinden, in der Geschäftsstelle und auf allen ZAOE-Wertstoffhöfen zur Abholung bereit.

Ab 1. Dezember sind alle Entsorgungstermine für das kommende Jahr auf der Internet-

seite www.zaoe.de veröffentlicht. Die Entleerungstermine für die Behälter lassen sich nach Eingabe des Wohnortes



in einer Übersicht zusammenstellen und zum Beispiel im Kalender des Smartphones integrieren. Auch die Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffsammlung werden

wie gewohnt mit Kartenansicht angezeigt. Die Abholung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten kann jederzeit bequem über das Onlineformular bestellt werden. Elektrokleingeräte werden nur zusammen mit einem Großgerät abgeholt. Auch für die gebührenfreie Anlieferung von bis zu drei Kubikmetern Sperrmüll auf einem ZAOE-Wertstoffhof gibt es ein Formular auf der Internetseite, ebenso für die An- und Abmeldung bei der Abfallentsorgung und für Behälteränderungen. Elektroaltgeräte werden ohne Formular angenommen. Und was wo entsorgt werden kann, steht auf www.zaoe.de im großen Abfall-ABC. Info: ZAOE



Gröbaer Lichterzeit am Sonnabend des 2. Adventswochenendes

Handgemachte Straßenweihnacht

Jährlich laden die Gröbaer am Vorabend des 2. Advents zur Lichterzeit auf der Kirchstraße ein. Am 3. Dezember ist es wieder soweit. Die Idee entstand 2011, als die veraltete Straßenbeleuchtung komplett abgeschaltet wurde. Darauf reagierten die Bewohner mit der kreativen Idee einer Straßenweihnacht. Dank Kerzen und Feuerkörben sollte an

diesem Tag Licht auf der Straße sein. Mittlerweile gibt es wieder eine moderne Beleuchtung, aber die Lichterzeit wurde beibehalten. Einzelpersonen, Einrichtungen, Vereine und Unternehmen des Stadtteils und die Gröbaer Feuerwehr sind beteiligt.

Ab 14 Uhr warten 16 Stände entlang der Kirchstraße mit Kreativ-, Bastel- und Spielan-

geboten auf Kinder und Erwachsene. Es gibt Plinsen vom echten Schmiedefeuer, Glühwein, Kinderpunsch und viele weitere Leckereien.

Ebenfalls 14 Uhr beginnt der Winzerinnenchor Diesbar-Seußlitz im Schubertsaal der Elbland Philharmonie sein Adventskonzert. 16 Uhr folgt das Puppenspiel „Die Weihnachtsgans Auguste“. Musik-

gruppen wie die Himmelfahrtsband (Dixieland) und das Bläserensemble Riesa spielen ab 15 Uhr auf der Straße, bevor 16.30 Uhr alle zum Adventsliedersingen in die Kirche Gröba eingeladen sind. Auf viele Kinder warten zwei Höhepunkte. 16.00 Uhr und 17.30 Uhr startet an der Elbland Philharmonie der Lampenumzug zum Weihnachtsmann. Entlang der

Kirchstraße soll erneut eine Lichterkette mit Teelichtern in Gläsern aufgebaut werden. Symbolisch bringt sie die Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und einem menschenwürdigen Leben zum Ausdruck. Wer sich beteiligen will, sollte eine Kerze und ein Glas mitbringen. Weitere Infos unter www.wir-in-groeba.de.

U.P. (Info: WiG)

Weihnachtspäckchen-Aktion des Stadtbahnvereins

Spenden noch möglich



Linda Malchau von der RIESA Information mit einigen Päckchen. Natürlich wurden schon viel mehr abgegeben. Foto: U.P.

Die Weihnachtspäckchenaktion des Stadtbahnvereins Riesa ist wieder gut gestartet (wir berichteten). Noch bis zum 6. Dezember können Pakete für bedürftige Kinder gepackt werden. Das Team der RIESA Information auf der Hauptstraße 61 nimmt die Weihnachtsgeschenke zu den Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Samstag 9.30 Uhr bis 14 Uhr) entgegen. Gesammelt werden Geschenke für Jungen und Mädchen je-

der Altersklasse. Auf den Weihnachtspaketen sollte bitte vermerkt werden, ob deren Inhalt für einen Jungen oder ein Mädchen gedacht ist. Zudem ist eine ungefähre Altersangabe hilfreich. Den Inhalt dürfen die Spender selbst bestimmen – ob Spielzeug, Kleidung, etwas zum Malen, Lesen und Schreiben. Die kleinen und größeren Beschenkten freuen sich über allerlei Sachen – die Verteilung wird über die Volkssolidarität erfolgen. Info: Stadtbahnverein

Seit 111 Jahren ist die Wohnungsgenossenschaft Riesa ein kompetenter Partner rund um das Thema Wohnen.

Im Rahmen einer Neustrukturierung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine hauptamtliche, erfahrene Führungspersönlichkeit als

TECHNISCHER VORSTAND (m/w/d)

Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung im Rahmen der gesetzlichen und satzungrechtlichen Vorschriften. Neben der Vorstandsvorsitzenden wird ein Vorstandsmitglied mit Schwerpunktaufgaben im technischen Bereich eingesetzt. Sie gestalten gemeinsam aktiv die Weiterentwicklung der Genossenschaft, arbeiten vertrauensvoll mit den Gremien zusammen und setzen sich für die Belange der Genossenschaftsmitglieder ein.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- selbstständige Vorbereitung, Planung, Koordination, Überwachung und Abrechnung von Modernisierungs-, Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in Wohngebäuden und Begleitung von Neubauvorhaben
- Erarbeitung strategischer, langfristiger Konzepte für eine nachhaltige Gebäudeentwicklung
- Planung, Steuerung und operative Begleitung des technischen Bereiches
- Erfassung und regelmäßige Aktualisierung des technischen Gebäudezustandes
- Vertragsverhandlungen als Bauherrenvertretung
- Einsatz für die Belange der Mitglieder
- Personal- und Teamentwicklung

Das erwarten wir von Ihnen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Architekt, Bauingenieur im Hochbau oder staatlich geprüfter Bautechniker (m, w, d) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Anforderungsprofil
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung, idealerweise in der Wohnungswirtschaft
- Kenntnisse im Bau- und Vergaberecht, vorzugsweise im Bereich der Wohnungswirtschaft
- Berufserfahrung im Ausbau von Wohnungen für die Neuvermietung
- hohe Identifikation mit dem genossenschaftlichen Auftrag
- Teamgeist, Engagement, Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- anwendungssichere EDV-Kenntnisse (Microsoft Office, Outlook) und möglichst auch wohnungswirtschaftlicher Software
- unternehmerisches sowie kostenbewusstes Denkvermögen und hohe Leistungsbereitschaft
- kundenorientierte Kommunikation sowie sicheres und verbindliches Auftreten gegenüber unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern
- einen gültigen Führerschein der Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- eine teamorientierte Arbeitsumgebung in einem traditionsreichen Unternehmen mit der Möglichkeit, selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten
- flache Unternehmensstruktur
- Unterstützung im Falle eines Umzuges an den Arbeitsort
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenloser Firmenparkplatz
- eine betriebliche Krankenversicherung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bitte bis zum 31.12.2022 an:

Aufsichtsratsvorsitzender · Herrn Götz Graupner
Wohnungsgenossenschaft Riesa eG · Alleestraße 136 · 01591 Riesa



Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

Altriesa

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei

Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52 02 88 88 26, E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Bei Reklamationen des Wochenkuriers und der Wochenendwerbung wenden Sie sich bitte selbst an den Wochenkurier.





Ein Nachmittag zum Energie sparen!

Kostenfreie Beratung durch Verbraucherzentrale und Wohnungsgesellschaft Riesa

Wer im Rahmen des WGR-Energiesparforums am 9. 11. auf den ultimativen Energiespartipp gewartet hat, der musste sich angesichts der Komplexität des Themas eines Besseren belehren lassen. Denn Fakt ist, so hat es auch Energieberaterin Ulrike Körber von der Verbraucherzentrale mehrfach betont, nachhaltig Energie sparen ist die Summe vieler kleiner Maßnahmen und immer auch

natürlich das größte Einsparpotenzial.“, so die Ingenieurin.

Sparen mit dem richtigen Dreh

Ohne Frage, weniger Heizen ist Energie- und kostenschonender, aber bis zu welchem Punkt und mit welchem Gefährdungspotenzial? „Wenn Räume dauerhaft unter 16 Grad Celsius Raumtemperatur auskühlen, dann besteht definitiv die

Big kaltes und warmes Wasser fließt, damit stehendes Wasser als Nährboden vermieden wird“, erläutert die Expertin und verweist gleichzeitig auf die Wohnungsgesellschaft, die als Vermieter für das Temperaturniveau in den zentralen Heizungsanlagen zuständig ist. WGR-Mitarbeiterin Yvonne Ledwa kann an dieser Stelle gleich beruhigen und versichern: „... dass man als Vermieter gemäß der Trinkwasserverordnung eine Mindesttemperatur in den entsprechenden Anlagen vorhalten muss und dass vorschriftsmäßig jedes Jahr eine Wartung, sowie alle drei Jahre eine Überprüfung der Anlagen auf möglichen Legionellenbefall stattfindet“.

Beim Strom sparen gilt: Viel hilft viel

Im Kontext des gesamten Nachmittags stand allerdings nicht nur das Thema Heizenergie auf der Tagesordnung, auch wenn hier zahlenmäßig das größte Einsparpotenzial vorliegt. Ebenso umfänglich wurden die Möglichkeiten des Stromsparens im Alltag beleuchtet und nochmals aufgezeigt, dass mit wenig Aufwand in Summe viel erreicht werden kann. Dazu reichten bereits simple

Maßnahmen, wie die Einstellung der richtigen Kühlschrankschranktemperatur, Kochen nur mit Deckel oder Backen ohne Vorheizen. Viele Empfehlungen, die im Alltag auch recht einfach zu beherzigen sind. Schwieriger wird es da schon beim digitalen Konsumverhalten. Hier rät Energieberaterin Körber regelmäßig zur digitalen Auszeit, auch bekannt unter dem Begriff „Digital Detox“. Also anstatt regelmäßig Filme und Serien zu streamen einfach mal ein Buch lesen.

Die Wohnungsgesellschaft Riesa hätte sich angesichts der aktuellen Energiesituation durchaus mehr Publikum gewünscht, schließlich war das Angebot kostenfrei und für jedermann zugänglich. Doch innerhalb der anwesenden Mieterinnen und Mieter war man sich schnell einig, dass dieser direkte Austausch gern öfter stattfinden kann und die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale eine ergänzende Möglichkeit darstellen, sich individuell zu informieren. WGR-Mieter, die in Sachen Energiesparen jetzt noch etwas Nachholbedarf empfinden, können deshalb gern den nächsten Online-Beratungstermin (siehe Infokasten) wahrnehmen.



abhängig von der individuellen Gesamtsituation in einem Haushalt.

So manch geläufiger und oft gepriesener Energiespartipp erweist sich bei der genauen Betrachtung deshalb nicht in jedem Fall als Allheilmittel. Die bekannte Faustregel, mit 1 Grad weniger Raumtemperatur 6 Prozent Energieeinsparung zu erreichen, ist davon nicht ausgenommen. „Mathematisch stimmt das schon. Daraus aber konkrete Kosten abzuleiten, fällt schwer. Das hängt u. a. ab von der Art der Heizung an sich. In wie vielen Zimmern senke ich die Temperatur tatsächlich ab – und vor allem, wie lange? Wie kalt ist es in der Zeit draußen? Ist das Haus gut gedämmt und kann die Wärme länger speichern? Wer ansonsten Tag und Nacht auf 24 Grad durchheizen würde, hat

Gefahr der Schimmelbildung und darauf müssen wir als VERBRAUCHERSCHÜTZER in unseren Vorträgen natürlich hinweisen“, erläutert Ulrike Körber, die seit mehr als 20 Jahren als Energieberaterin für die Verbraucherzentrale aktiv ist und sich über die Resonanz der Riesaer Mieterinnen und Mieter freute. Diese sprachen in Bezug auf Legionellen direkt eine weitere Gesundheitsgefährdung an.

Ob warm oder kalt: Wasser muss fließen

Eine Mieterin erkundigte sich, ob sie bedenkenlos ihren Warmwasserverbrauch reduzieren könne. „Prinzipiell schon, solange die vorgeschriebene Temperatur in den Warmwasseraufbereitungsanlagen nicht gesenkt werde und trotzdem regelmä-

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23
Bahnhofstr. 12-30 (nur Notbefreiung)
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88
Schindler Aufzüge
Bahnhofstr. 12-30 (Tel. 0800 / 866 11 00)

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61

Gasttechnische Anlagen

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63

Heizungstechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz Straße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74

EBD Riesa GmbH & RDL GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

ENERGIEKRISE BEWÄLTIGEN – POTENZIALE ERKENNEN UND SPAREN

Online-Vortrag IV: „Schnell mal Energie sparen“

19.12.2022 | 18.30 bis 20.00 Uhr

Wie kann mit einfachen und kostenfreien Maßnahmen Energie gespart werden?

verbraucherzentrale

Sachsen

Gefördert durch BMWK

Jetzt kostenfreien Platz sichern unter:
www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen

